

## über die 2. Sitzung des Stadtrates von Freystadt

Gremium:	<b>Stadtrat</b>
Sitzung am:	<b>Dienstag, den 03. Juni 2014</b>
Sitzungsort:	<b>Knabenschule Freystadt, Marktplatz 30</b>
Sitzungsraum:	<b>Sitzungssaal</b>
Sitzungsbeginn:	<b>19.00 Uhr</b>
Sitzungsende:	<b>22.15 Uhr</b>

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben**

**Schriftführer:** \_\_\_\_\_

**1. Bürgermeister:** \_\_\_\_\_

<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>
<b>Sitzungstag:</b>	<b>03. Juni 2014</b>

## Teilnehmerverzeichnis

Nr.	Name	Vorname	Funktion	stimmberechtigt	anwesend	Bemerkung
1.	Dorr	Alexander	1. Bürgermeister	ja	ja	
2.	Schiener	Rudolf	2. Bürgermeister	ja	ja	
3.	Schick	Roswitha	3. Bürgermeister	ja	ja	
4.	Engelmann	Markus	Stadtrat	ja	ja	
5.	Ferschl	Anton	Stadtrat	ja	ja	
6.	Gerngroß	Hans	Stadtrat	ja	ja	
7.	Großhauser	Renate	Stadträtin	ja	ja	
8.	Großhauser	Stefan	Stadtrat	ja	ja	
9.	Großhauser	Xaver	Stadtrat	ja	ja	
10.	Hackner	Robert	Stadtrat	ja	ja	
11.	Kerl	Johann	Stadtrat	ja	ja	
12.	Köbler	Alfred	Stadtrat	ja	ja	
13.	Lebherz	Lukas	Stadträtin	ja	ja	
14.	Lehmeier	Josef	Stadtrat	ja	ja	
15.	Otto-Greiner	Eva	Stadtrat	ja	ja	
16.	Penkala	Matthias	Stadtrat	ja	ja	
17.	Pietsch	Thomas	Stadtrat	ja	ja	
18.	Regensburger	Stephan	Stadtrat	ja	nein	entschuldigt
19.	Schöll	Hans	Stadtrat	ja	ja	
20.	Schöll	Ludwig	Stadtrat	ja	ja	
21.	Seitz	Fabian	Stadtrat	ja	ja	
22.	Gerngroß	Andreas	Ortssprecher	nein	ja	
23.	Herrler	Michael	Ortssprecher	nein	ja	
24.	Schlirf	Robert	Ortssprecher	nein	ja	
25.	Schmid	Michael	Ortssprecher	nein	ja	
26.	Schuster	Karl	Ortssprecher	nein	ja	
27.	Erntl	Josef	Verwaltung	nein	ja	
28.	Harrer	Martin	Verwaltung	nein	ja	
29.	Kraus	Andreas	Schriftführer	nein	ja	
30.	Meixner	Klaus	Verwaltung	nein	ja	
31.	Trost	Reinhard	Verwaltung	nein	ja	

<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>
<b>Sitzungstag:</b>	<b>03. Juni 2014</b>

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil:

- 1. Genehmigung der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 29. April 2014 und 06. Mai 2014**
- 2. Friedhöfe Mörsdorf, Mönning und Forchheim;**  
Bericht über den Sachstand und Vorstellung verschiedener Varianten für die geplanten Urnenanlagen
- 3. Flächendeckende DSL-Versorgung;**  
Bekanntgabe der Ausschreibungsergebnisse
- 4. Bericht über den Stand der Investitionsmaßnahmen und Arbeitsschwerpunkte 2014**
- 5. Baugebiet Burggriesbach – Widenhofweg;**  
Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren
- 6. Erschließung Baugebiet Burggriesbach – Am Widenhofweg;**  
Bekanntgabe der Ausschreibungsergebnisse
- 7. Dorferneuerung Sulzkirchen;**  
Bekanntgabe und Genehmigung von Nachträgen
- 8. Verschiedenes**
  - a) Haushaltsplan 2014
  - b) Stellungnahme zum ÖPNV
  - c) Sanierung der Staatstraße 2237 Freystadt – Sulzkirchen
  - d) Beitritt zum Verein der Kommunen gegen die Stromtrasse
  - e) Stromtrassen-Bürgerinitiative Freystadt
  - f) Zeitliche Entwicklung Baugebiet "Neumarkter Straße"

## Nichtöffentlicher Teil:

<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>
<b>Sitzungstag:</b>	<b>03. Juni 2014</b>

Herr Bürgermeister eröffnete die Sitzung um 19.00 Uhr. Er begrüßte die erschienenen Mitglieder des Stadtrates und stellte fest, dass die Ladung zur Sitzung frist- und formgerecht erfolgt ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben.

## **Öffentlicher Teil:**

### **1. Genehmigung der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 29. April 2014 und 06. Mai 2014**

---

#### **Sach- und Rechtslage:**

Die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 29. April 2014 und 06. Mai 2014 wurde den Mitgliedern des Stadtrates vorab per Post übersandt. Sie ist deshalb bekannt.

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat erkennt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 29. April 2014 als richtig und vollständig an.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gremiumsmitglieder	Anwesende	Für den Beschluss	Gegen den Beschluss
21	20	20	0

#### **Beschluss:**

Der Stadtrat erkennt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 06. Mai 2014 als richtig und vollständig an.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Gremiumsmitglieder	Anwesende	Für den Beschluss	Gegen den Beschluss
21	20	20	0

### **2. Friedhöfe Mörsdorf, Möning und Forchheim;**

Bericht über den Sachstand und Vorstellung verschiedener Varianten für die geplanten Urnenanlagen

---

#### **Sach- und Rechtslage:**

Herr Bürgermeister erinnerte an die bisherige Behandlung in den Stadtratssitzungen im November und Dezember 2013. Er begrüßte Frau Architektin Hübsch und bat sie, die Planung der Urnenanlagen in den Friedhöfen Mörsdorf, Möning und Forchheim vorzustellen.

Im Friedhof Forchheim soll im südöstlichen Bereich mittig der Stelentyp 1 errichtet werden. Daneben soll im Halbkreis zwei Stelen des Typ 2 angefügt werden. Die Urnenstelen erhalten eine Granit-Einfassung. Westlich der Stelen sollen in einem 1 m Raster 42 Urnen-Erdgräber errichtet werden.

Im Friedhof Möning soll im nordöstlichen Bereich neben der Aussegnungshalle mittig der Stelentyp 1 errichtet werden. Daneben soll entlang der bestehenden Friedhofsmauer zwei Stelen des Typ 2 angefügt werden. Die Urnenstelen erhalten eine Granit-Einfassung. Südlich der Stelen sollen in einem 1 m Raster in 2 Feldern 35 bzw. 50 Urnen-Erdgräber errichtet werden. Das bestehende Betonpflaster soll verlängert werden. Die Felder sollen durch 2 Schotterwege abgegrenzt werden.

Im Friedhof Mörsdorf soll im östlichen Bereich zwei Stelen Typ 1 errichtet werden. Die Urnenstelen erhalten eine Granit-Einfassung. Urnen-Erdgräber sind in Mörsdorf aufgrund des geringen Platzes nicht geplant.

<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>
<b>Sitzungstag:</b>	<b>03. Juni 2014</b>

Diskutiert wurde, die Urnenstelen in Forchheim weiter von den vorhandenen Bäumen abzurücken, um ein Zuwachsen bzw. eine wilde Müllhalde zu vermeiden.

Frau Hübsch antwortete, dass man um eine Urnen-Erdgräber-Reihe (1 m) von den bestehenden Bäumen abrücken kann.

Für die Urnenstelen wurden Angebote eingeholt. Die Angebotssummen liegen beim Friedhof Forchheim zwischen 18.197,30 € und 19.135,20 €, beim Friedhof Mönig zwischen 18.426,37 € und 19.135,20 € und beim Friedhof Mörsdorf zwischen 12.929,00 € und 14.660,80 €.

Die Auftragsvergabe erfolgt im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

### **3. Flächendeckende DSL-Versorgung;** Bekanntgabe der Ausschreibungsergebnisse

---

#### **Sach- und Rechtslage:**

Hingewiesen wurde auf die bisherige Behandlung der DSL-Versorgung in den vorangegangenen Sitzungen. Die Fa. Breitbandberatung Bayern, Neumarkt, wurde mit der Erstellung eines Infrastrukturatlases und der Begleitung beim Förderprogramm für die Breitbandversorgung beauftragt. Herr Reinhard Trost wurde hierbei als Breitbandpate ernannt. Anfang des Jahres befand man sich im Auswahlverfahren, hier wurden 4 Angebote abgegeben.

Herr Trost stellte das Konzept der flächendeckenden DSL-Versorgung im Gemeindegebiet vor. Die DSL-Versorgung soll in den festgelegten Erschließungsgebieten Rohr-Aßlschwang-Kleinhundorf, Frettenshofen, Rettelloh, Michelbach, Thannhausen-Oberndorf und Höfen-Schmellnricht verbessert werden. Hierzu werden die vorhandenen Kupferkabel durch Glasfaserkabeln zwischen den Kabelverzweigern ergänzt.

Am Auswahlverfahren beteiligten sich 4 Firmen. Die Deckungslücke liegt zwischen 680.341,00 € und 842.661,00 €. Das bisherige Förderprogramm sah eine Förderung von 40 % vor. Das neu aufgelegte Förderprogramm sieht eine höhere Förderung von insgesamt ca. 60 % vor.

Die Auftragsvergabe erfolgt im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

### **4. Bericht über den Stand der Investitionsmaßnahmen und Arbeitsschwerpunkte 2014**

---

#### **Sach- und Rechtslage:**

Herr Bürgermeister gab einen Bericht über die in diesem Jahr vorgesehenen und bereits abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen und Arbeitsschwerpunkte.

#### **Allgemein**

##### Gewässerentwicklungsplan

Vorbereitung für konkrete Umsetzung erster Maßnahmen  
Flächenankauf

##### Nahtouristische Projekte

Aussichtsturm bei der Schwarzach/Biotop (LEADER-Förderung)  
Beobachtungssteg über Schwarzach bei Realsmühle  
Lehr- und Schaubienenstand mit Naturlehrpfad

<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>
<b>Sitzungstag:</b>	<b>03. Juni 2014</b>

Umsetzung Wanderwegekonzept

Flächendeckende DSL-Versorgung

Auftragsvergabe und Ausbau

Landwirtschaftliches Kernwegenetz (LKW)

Ermittlung der landw. Hauptwirtschaftswege

Festlegung Kernwegenetz

Festlegung konkreter Baumaßnahmen

**Freystadt**

Martini-Schule

Erstellung eines Brandschutzkonzeptes für die MZH und daraus resultierenden Umsetzungsmaßnahmen

Sanierung 74er-Bau inkl. Brandschutzkonzept

EDV-Raum für Grundschule

Ausstattung von 3 weiteren Klassenräumen mit Notebook und Beamer

Neue EDV-Ausstattung für 2 EDV-Räume (30 neue Thin-Clients)

Erneuerung der Telefonanlage

Fortführung der Ferienbetreuung

Straßen- und Gehwegsanierung in den älteren Siedlungen

Verschiedene Innerortsstraßen (Verpressung NetZRisse)

Ausbesserung von Gehwegen in Teilbereichen

Neues Baugebiet "Neumarkter Straße"

Grunderwerb

Bauleitplanung

Erschließung

GVS Thundorf - NM 20 (Rettelloh)

Oberbauverstärkung

Bauhof

Materialboxen

kleiner Pritschenwagen (Pfau)

Salzhalle

FFW Freystadt

Auslieferung Drehleiter

Gewerbegebiet "Rettelloh"

Erschließung von ca. 5 ha

Seniorenzentrum Freystadt

Einweihung Erweiterungsbau und Demenzgarten

<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>
<b>Sitzungstag:</b>	<b>03. Juni 2014</b>

#### Freibad Freystadt

Einweihung generationsübergreifende Freizeitanlagen

#### Spitalstiftung Freystadt

Sanierung Haus Kirchengasse 3

#### Wir Leben Freystadt e.V.

Leberkaswochen

FreyNacht

Gesundheitstag

#### Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept

Vorstellung Entwurf im Stadtrat

Bürgerbeteiligung (Workshops)

#### Allee in der Allersberger Straße

Erarbeitung einer Konzeption für die Neuanlage

evtl. Erweiterung auf Parkplatz Wallfahrtskirche

#### Kläranlage Freystadt

Energetische Optimierung sowie Überprüfung der vorhandenen Schlammbehandlung

#### Wasserwerk Freystadt

Prozessleitsystem

### **Aßlschwang / Rohr / Richthof**

#### Ortsumgehung Rohr

zeitnahe Umsetzung und Beginn des Planungsprozesses

Sanierung/Erneuerung Brücke über Schwarzach (St. 2220 - Ebenried)

### **Burggriesbach**

#### Einfache Dorferneuerung

Einleitung Verfahren

#### FFW Burggriesbach

Ankauf eines MLF (Mittleres Löschfahrzeug als Ersatz für TSF)

#### Baugebiet "Am Widenhofweg"

Erschließung Straße, Wasser, Abwasser

#### Alte Linde - Burggriesbach, An der Linde

Baumsanierung

### **Forchheim**

#### Sulzkirchener Straße / Kreisstraße NM 5

Sanierung mit Sanierung Abwasserkanals und Erneuerung Wasserleitung

<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>
<b>Sitzungstag:</b>	<b>03. Juni 2014</b>

#### GVS Forchheim - Kleinberghausen

Oberbauverstärkung

Berghausener Straße - Erneuerung Wasserleitung / Sanierung Abwasser

#### Friedhof Forchheim

Errichtung von Urnenstelen

### **Groß- / Kleinberghausen**

#### Baugebiet

Erschließung von 3 Bauplätzen

Grunderwerb

### **Lauterbach / Schmellnricht / Jettenhofen**

#### Erdkeller Lauterbach

Sicherungsarbeiten

#### Alte Linde Ortsausgang Richtung Jettenhofen

Baumsanierung

### **Michelbach**

-

### **Möning**

#### Baugebiet "Südlich der Pfarrstraße"

Erschließung von 18 Bauplätzen

Vermarktung

#### Friedhof Möning

Errichtung von Urnenstelen

#### GVS Möning - Wolfsricht

Prüfung der Fördermöglichkeiten

Oberbauverstärkung

#### GVS Möning - St 2237

Oberbauverstärkung

#### FFW Möning

Ankauf eines MLF (Mittleres Löschfahrzeug als Ersatz für TSF)

### **Mörsdorf / Braunshof**

#### Röthenweg / Rainstraße

Abschluss Ausbau (Wasser-/Abwasserleitung, Straße, Gehweg)

#### Kreisstraße Mörsdorf - Ebenried

Anlage eines Fahrradweges

Erneuerung Wasserhauptleitung Ebenried - Mörsdorf (ZV)

<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>
<b>Sitzungstag:</b>	<b>03. Juni 2014</b>

Friedhof Mörsdorf  
Errichtung einer Urnenstele

GVS Mörsdorf - Richtung Stockach  
Oberbauverstärkung

### **Oberndorf**

GVS Oberndorf - Kerkhofen  
Anlage eines Fahrradweges

Feuerwehrs Schulungsraum Oberndorf  
Errichtung Vordach und kleinere Unterhaltsarbeiten

Gewerbegebiet Oberndorf  
Ausweisung geplantes Gewerbegebiet (Spiegel)

### **Sondersfeld / Frettenshofen / Kittenhausen**

GVS Thundorf - Frettenshofen  
Oberbauverstärkung

Friedhof Sondersfeld  
Sanierung Friedhofsmauer

Radweg Frettenshofen - Sondersfeld  
Beseitigung "Radlwaschanlage"

### **Sulzkirchen**

Dorferneuerung  
Abbruch Lehrerwohnhaus  
Erneuerung der Wasserleitung (ZV)  
Hauptstraße / Burggriesbacher Straße / Dorfplatz  
Renaturierung Regenbach

Staatsstraße 2237  
Fortführung Radweg ab Abzweig Oberndorf Richtung Erasbach

Kreisverkehr Umgehungsstraße  
Bepflanzung und Neugestaltung

Kindergarten Sulzkirchen  
Errichtung einer Kinderkrippe

FFW Sulzkirchen  
Errichtung einer Mastanlage für die Sirene

### **Thannhausen / Ohausen**

GVS Ohausen - Michelbach  
Oberbauverstärkung

<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>
<b>Sitzungstag:</b>	<b>03. Juni 2014</b>

Flurstraße Thannhausen - Umgehungsstraße Freystadt  
Teilsanierung

Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft, unser Dorf soll schöner werden  
Umsetzung gestalterische Maßnahmen für Bezirksentscheid

### **Thundorf / Kiesenhof**

Friedhof Thundorf  
behindertengerechter Zugang  
Mauerabdeckung

Staatsstraße 2237  
Abbiegespur Richtung Kleinthundorf

Diskutiert wurde,

- die Aufstellung von Hundekotbehältern in Freystadt; diese werden in anderen Gemeinden bereits angeboten;
- die Aufstellung von Ladestationen für Elektrofahrräder und Elektroautos;
- die Errichtung von LKW-Parkbuchten an der Umgehungsstraße, um das störende Parken in der Appianistraße zu vermeiden;
- den Ankauf eines Elektro-Pritschenwagens für den Bauhof;
- die Errichtung einer Umkleideschnecke am Freibad Freystadt, um eine ganztägige Umkleidemöglichkeit zu schaffen;
- die Gestaltung einer Rasenfläche in Forchheim, Kreuzung Meckenhausener Str./Badwiesenweg und
- die Aufstellung eines zusätzlichen Weißglascontainers bzw. eine häufigere Leerung des Containers in Sulzkirchen.

Herr Bürgermeister antwortete,

- die Aufstellung von Hundekotbehältern soll als Arbeitsschwerpunkt mit aufgenommen werden. Fraglich ist, ob alle Hundebesitzer diese nutzen, bzw. wo diese Behälter aufgestellt werden sollen;
- die Aufstellung von Ladestationen für Elektrofahrräder wird häufig von der Gastronomie vorge-nommen. Aufgrund der hohen Investitionskosten und der geringen Einnahmen ist eine Anschaffung für die Gemeinde unwirtschaftlich;
- die Errichtung von LKW-Parkbuchten soll in der nächsten Verkehrsschau angesprochen werden;
- der Ankauf eines Elektro-Bauhof-Fahrzeug soll auf die Zweckmäßigkeit überprüft werden;
- die Errichtung der Umkleidemöglichkeit am Freibad soll mit aufgenommen wird;
- die Gestaltung der Rasenfläche in Forchheim soll mit aufgenommen werden;
- die Klärung des Weißglascontainer-Problems soll mit aufgenommen werden.

### **5. Baugebiet Burggriesbach – Widenhofweg;**

Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren

---

#### **Beschluss:**

#### **I. Beschlussantrag**

1. Der Bebauungsplan „Burggriesbach – Am Widenhofweg“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB geändert. Gegenstand der Änderung ist:

- Wegfall des ursprünglich vorgesehenen Kinderspielplatzes; dadurch Gewinnung einer weiteren Bauparzelle

<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>
<b>Sitzungstag:</b>	<b>03. Juni 2014</b>

- Abrundung des Gebietes im Bereich des Anwesens Albrandweg 15. Der ursprünglich angedachte Ver- und Entsorgungstreifen wird tatsächlich nicht erforderlich werden. Daher ist weniger Verkehrsfläche erforderlich.
- Zusätzlich mögliche Bebauung:  
E+1, Satteldach, DN 18-22°, Traufhöhe ab gewachsenem Boden max. 6,50 m.
- Zusätzliche mögliche Dachfarbe: anthrazit.

2. Der Änderungsentwurf in der Fassung vom 19.05.2014 wird gebilligt.

## II. Begründung

### 1. Anlass der Bebauungsplanänderung, Ziele und Zweck

Herr Alois Werner, Burggriesbach, stellte Antrag auf Errichtung eines Wohnhauses auf der nach rechtskräftigen Bebauungsplan „Burggriesbach – Am Widenhofweg“ vorgesehenen Kinderspielplatzfläche. Die Erschließung des Baugebietes ist noch nicht erfolgt, Planungen werden derzeit betrieben. Aufgrund des Verzichtes eines Kinderspielplatzes für das Baugebiet kann ein weiterer Bauplatz gewonnen werden. Durch eine vorgenommene höhenmäßige Geländeaufnahme konnte festgestellt werden, dass der nach ursprünglicher Planung vorgesehene Ver- und Entsorgungstreifen nicht erforderlich sein wird. Hierdurch kann eine Verringerung der Verkehrsfläche erzielt werden.

### 2. Vereinfachtes Verfahren

Die Änderung eines Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB ist nur zulässig, wenn die Grundzüge der Planung nicht berührt werden. Diese werden nicht berührt, weil zum Einen aufgrund der dörflichen Siedlungsstruktur auf die Schaffung eines Kinderspielplatzes verzichtet werden kann, des Weiteren die Verringerung der Verkehrsfläche positive finanzielle Auswirkungen mit sich bringt.

Die Änderung des Maßes der baulichen Nutzung auf E+1 resultiert auf den derzeit üblichen Baustil und Wunsch zahlreicher Bauherren.

Der betroffenen Öffentlichkeit und den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Gremiumsmitglieder	Anwesende	Für den Beschluss	Gegen den Beschluss
21	20	20	0

## **6. Erschließung Baugebiet Burggriesbach – Am Widenhofweg;**

Bekanntgabe der Ausschreibungsergebnisse

---

### **Sach- und Rechtslage:**

An der beschränkt-öffentlichen Ausschreibung beteiligten sich 5 Firmen. Die Angebotssummen liegen zwischen 497.998,45 € und 655.275,95 €. Die Kostenschätzung lag bei 495.097,72€.

Beim günstigsten Angebot entfallen auf das Gewerk Straßenbau 190.775,37 €, auf das Gewerk Abwasser 238.411,42 € und auf das Gewerk Wasser 68.811,66 €. Die Straßenbeleuchtung soll mit einer Pilz-Aufsatzleuchte mit LED-Technik erfolgen.

Die Auftragsvergabe erfolgt im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>
<b>Sitzungstag:</b>	<b>03. Juni 2014</b>

**7. Dorferneuerung Sulzkirchen;**  
Bekanntgabe und Genehmigung von Nachträgen

---

**Sach- und Rechtslage:**

Bekanntgegeben wurden die Kostenänderungen der Dorferneuerung Sulzkirchen:

1	Minderung Pos. 01.07.280	- 3.272,75 €
2	Minderung Pos. 01.09.230	- 3.034,50 €
3	Sitzbänke, Muschelkalk mit Holzaufgabe	2.353,67 €
4	Fundament Kirchweihbaum	9.855,20 €
6	Abgrenzung unbefestigter Pflanzbereich	2.578,72 €
7	Betonabdeckplatten	5.728,97 €
8	Randeinfassungen	1.961,73 €
<b>9</b>	<b>Natursteinmauerwerk</b>	<b>24.224,73 €</b>
10	Geländer mit Drahtgitterfüllung	5.616,49 €

**Gesamt Nachträge Fa. Mickan 46.012,26 €**

**Beschluss:**

Beschlossen wurde, die Genehmigung zu den Nachträgen der Dorferneuerung Sulzkirchen zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gremiumsmitglieder	Anwesende	Für den Beschluss	Gegen den Beschluss
21	20	20	0

**8. Verschiedenes**

a) Haushaltsplan 2014

---

**Sach- und Rechtslage:**

Herr Gerngroß teilte mit, dass der Haushaltsplan 2014 noch nicht erstellt wurde. Dies soll schnellst möglichst nachgeholt werden.

Herr Bürgermeister erwiderte, dass aufgrund der Kommunalwahl und der daraus resultierenden personellen Änderungen die Erstellung des Haushaltsplanes sich verzögerte. Der Beschluss der Haushaltssatzung ist für die Sitzung im August vorgesehen. Angestrebt wird, zukünftig die Haushaltssatzung zeitiger zu beschließen.

b) Stellungnahme zum ÖPNV

---

**Sach- und Rechtslage:**

Herr Gerngroß fragte an, ob die Stellungnahme der Stadt zum ÖPNV in der Stadtratssitzung bekannt gemacht werden kann.

Herr Bürgermeister sagte, dass bezüglich der Stellungnahme noch Rücksprache mit dem Landkreis genommen werden muss. Über die Stellungnahme kann in der Stadtratssitzung anschließend berichtet werden.

<b>Gremium:</b>	<b>Stadtrat</b>
<b>Sitzungstag:</b>	<b>03. Juni 2014</b>

---

c) Sanierung der Staatstraße 2237 Freystadt – Sulzkirchen

---

**Sach- und Rechtslage:**

Herr Gerngroß forderte, dass die Staatstraße 2237 Freystadt – Sulzkirchen durch das Straßenbauamt zeitnah repariert werden soll.

Herr Bürgermeister erklärte, dass das Straßenbauamt mitgeteilt hat, dass für das Jahr 2014 keine finanziellen Mittel für die Sanierung der Straße vorhanden sind. Die Sanierung soll nochmals mit dem Straßenbauamt nachdrücklich besprochen werden.

---

d) Beitritt zum Verein der Kommunen gegen die Stromtrasse

---

**Sach- und Rechtslage:**

Herr Lebherz bat darum, dass der Stadtrat über den Beitritt zum Verein der Kommunen gegen die Stromtrasse in der nächsten Sitzung beraten soll.

Herr Bürgermeister sagte, dass sich die Stadt Freystadt derzeit von Rechtsanwälten gegen die geplante Stromtrasse vertreten lässt. Ein weiterer Vorteil durch einen Beitritt zu dem Verein wird derzeit nicht gesehen. Außerdem ist die Mitgliedschaft mit einem zusätzlichen jährlichen Beitrag verbunden.

---

e) Stromtrassen-Bürgerinitiative Freystadt

---

**Sach- und Rechtslage:**

Herr Engelmann teilte mit, dass einige Stadträte und Ortssprecher der örtlichen Stromtrassen-Bürgerinitiative noch nicht beigetreten sind. Die Mitgliedschaft von allen Stadtratsmitgliedern ist erwünscht. Außerdem soll angestrebt werden, dass die Stadträte und Ortssprecher Werbung in den Ortsteilen für die Mitgliedschaft in der Initiative durchführen sollen.

Der Stadtrat nimmt hiervon Kenntnis.

---

f) Zeitliche Entwicklung Baugebiet "Neumarkter Straße"

---

**Sach- und Rechtslage:**

Herr Pietsch fragte über die zeitliche Entwicklung des neuen Baugebietes "Neumarkter Straße" nach.

Herr Bürgermeister antwortete, dass der Grunderwerb weitestgehend abgeschlossen ist. Im nächsten Schritt soll der Entwurf eines Bebauungsplanes vorgenommen werden. Die Erschließung wird voraussichtlich im Frühjahr 2015 begonnen und kann frühestmöglich im Frühjahr 2016 abgeschlossen werden.